

XXVI.

Geheilter Fall von Abducens - Lähmung mit Diabetes mellitus.

Eine autopathische Mittheilung.

Von

Dr. Joseph Landsberg.

Am 10. Mai vorigen Jahres entstand bei mir, nachdem ich eine Zeit lang zuvor über Muskelschwäche der unteren Extremitäten geklagt, eine Lähmung des Nervus abducens am rechten Auge, wodurch Doppelsehen eintrat. Da diese Lähmung, die übrigens eine vollständige gewesen, durch eine Erkältung verursacht zu sein schien, so nahm ich drei Tage hindurch eine Jodkaliumlösung, welche jedoch keine Veränderung herbeigeführt. Inzwischen hatte Herr Professor Salkowski die Güte, meinen Harn zu untersuchen und fand in demselben einen Zuckergehalt von $2\frac{1}{2}$ pCt. Meine Krankheit wurde demgemäß hauptsächlich als Diabetes mellitus erkannt, und ich gebrauchte nun dagegen den Karlsbader Mühlbrunnen an Ort und Stelle; auch enthielt ich mich dabei ganz der vegetabilischen Kost. Diese durch 6 Wochen hindurch angewandte Cur bewirkte meine Heilung, da sie die Lähmung des Abducens vollständig und den Zuckergehalt im Harne bis auf ein Minimum beseitigte. Zur Nachur benutzte ich das Ostseebad Misdroy, wobei der Stoffwechsel bei mir ein lebhafter geworden und die durch Karlsbad verursachte Abmagerung sich verlor.

Während meiner Krankheit bemerkte ich eine bedeutende Ausscheidung von Harnsäure durch meinen Urin, wie ich diese dem Herrn Professer Salkowski wiederholt vorgezeigt habe. Ferner sei erwähnt, dass ich beim Ablauf meiner Krankheit in Karlsbad auf Veranlassung des Herrn Dr. Zimmer Versuche mit starken Körperbewegungen nach dem Genusse von Amylaceen gemacht und dabei gefunden habe, dass ich bei dreistündigem Marsch nach dem Genuss von 75 Grm. Zwieback $\frac{1}{3}$ pCt. Zucker, während ich bei gleicher

Zeit in der Ruhe und nach gleicher Quantität Zwieback $\frac{3}{4}$ pCt. Zucker ausschied

Da nun wiederholte Untersuchungen meines Harns keinen Zucker in demselben mehr nachweisen, so kann ich mich wohl als geheilt ansehen. Es gewinnt dieser, auch von Herrn Geheimrath Professor Westphal und Herrn Professor Hirschberg beobachtete Fall, den ich hier mitzutheilen mir erlaube, wegen der folgenden Punkte ein allgemeines Interesse. Es trat

1. hier der Diabetes mit der Lähmung des Abducens auf und verschwand mit dem Nachlasse dieser Lähmung;
2. war hier bei der günstigen Wendung des Diabetes eine reichliche Harnsäureausscheidung vorhanden;
3. konnte auch hier bestätigt werden, dass eine stärkere Muskelthätigkeit die Verarbeitung des Zuckers im Körper begünstige;
4. zeigt sich dieser Fall als ein transitorischer Diabetes mellitus, dessen Vorkommen von vielen Collegen noch immer angezweifelt wird.

Berlin, im Januar 1884.
